

557064-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden – Planungsleistungen
Gebäude/ Innenräume gem. HOAI; LPH 5-9
OJ S 154/2026 12/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: MILAN Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH
E-Mail: milan@niederzier.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen Gebäude/ Innenräume gem. HOAI; LPH 5-9
Beschreibung: Es ist beabsichtigt, die Leistungen im Namen und auf Rechnung der Gemeinde Nörvenich im Offenen Verfahren zu vergeben. Die Gemeinschaftsgrundschule im Ortsteil Eschweiler über Feld (Gemeindegebiet Nörvenich) soll energetisch saniert werden.
Kennung des Verfahrens: eb85a9b7-cf29-40a1-8c27-669e1f8b14c5
Interne Kennung: NN09/26-M1- Energetische Sanierung Grundschule OT Eschweiler über Feld - Gemeinde Nörveni
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71242000 Entwurf und Gestaltung, Kostenschätzung, 71247000 Beaufsichtigung der Bauarbeiten, 71248000 Projektaufsicht und Dokumentation

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Josefstraße 2
Stadt: Nörvenich
Postleitzahl: 52388
Land, Gliederung (NUTS): Düren (DEA26)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Gemeinschaftsgrundschule Albertus Magnus im Ortsteil Eschweiler über Feld in der Gemeinde Nörvenich

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YBDDYY9J76UT# Die MILAN Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH mit Sitz in Niederzier ist ein Zusammenschluss der Städte Heimbach, Linnich, Nideggen, der Gemeinden Hürtgenwald, Inden, Kreuzau, Langerwehe, Merzenich, Niederzier, Nörvenich und Vettweiß in der Rechtsform der GmbH

und führt als zentrale Vergabestelle Beschaffungsmaßnahmen für die Gesellschafterkommunen durch. Das Verfahren wird im Auftrag der Gemeinde Nörvenich, im Namen und auf Rechnung der Gemeinde Nörvenich durchgeführt. Auftraggeber des Verfahrens ist: Gemeinde Nörvenich Der Bürgermeister Bahnhofstraße 25 52388 Nörvenich Gegenstand des Offenen Verfahrens ist die Vergabe von Planungsleistungen (Gebäude /Innenräume) gem. HOAI für das Projekt "Energetische Sanierung der Grundschule im OT Eschweiler über Feld" der Gemeinde Nörvenich. Einzelheiten zum Projekt und den zu vergebenden Leistungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen insbesondere der Leistungsbeschreibung nebst Anlagen (vgl. Vergabeunterlagen - Anlagen C) dem Planungsvertrag (Vergabeunterlagen - Anlage C02), den Bewerbungsbedingungen (Vergabeunterlagen Anlage - B01) und der Unterlage zum Bewertungsverfahren (Anlagen B02) . Bieterernennung Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Anlage E 02) a) Eigenerklärung, dass der Bieter / das Mitglied einer Bietergemeinschaft in das Berufsregister (Handelsregister oder Handwerksrolle) oder ein vergleichbares Register des Herkunftslandes eingetragen ist (ggf. Auszug aus dem Handelsregister). b) Eigenerklärung zur Berechtigung zum Tragen der Berufsqualifikation / Berufsbezeichnung Architekt: Zugelassen ist, wer nach den Gesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt zu tragen oder nach der Richtlinie 2005/36/EG berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Architekten benennen. Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (Anlage E03) Der Bieter muss die Umsätze dreier abgeschlossene Geschäftsjahre nachweisen. Erklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Anlage E04) Die folgenden genannten Anforderungen müssen im Falle einer Bietergemeinschaft durch die Bietergemeinschaft insgesamt erfüllt sein, d.h. für die Beurteilung der technischen Leistungsfähigkeit einer Bietergemeinschaft wird die Bietergemeinschaft als Ganzes beurteilt. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt. 1. Mindestanforderungen an die Referenzen: a) Benennung von mindestens 2 Referenzen aus den letzten 15 Kalenderjahren (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Frist zur Einreichung des Angebots endet) mit folgendem Inhalt: b) Erbringung von Planungsleistungen mindestens der Leistungsphasen 5 (Ausführungsplanung) bis einschließlich 9 (Objektbetreuung) hinsichtlich des Leistungsbildes im Bereich Gebäude / Innenräume gem. §§ 34 ff. HOAI 2021; c) Umbau/ Sanierung eines Bestandsgebäudes (Nicht als vergleichbar angesehen wird die Erbringung von Planungsleistungen im Rahmen der Erstellung eines Neubaus) d) mindestens Honorarzone III ("durchschnittliche Anforderungen") im Sinne der HOAI Die Angaben zu den Referenzen sind so vorzunehmen, dass es dem Auftraggeber möglich ist, die Einhaltung der Mindestanforderungen zu prüfen. Es ist zu jeder Referenz eine zusätzliche Beilage einer Projektdarstellung (Bild, Text) von max. 2 DIN-A4 Seiten beizulegen. Die Erklärung muss nach näherer Maßgabe der Anlage E04 folgende Angaben enthalten: - Bezeichnung und Ort des Referenzprojekts; - Art der ausgeführten Leistung und ausführliche Beschreibung der ausgeführten Planungsleistungen mit Angaben zum Leistungsbild. Zusätzlich wird darum gebeten, das jeweilige Referenzprojekt visuell (Fotos / Zeichnungen) darzustellen (zusätzliche Beilage einer Projektdarstellung (Bild, Text) von max. 2 DIN A4-Seiten) - Honorarzone; - Durchgeführte Leistungsphasen; - Projektvolumen (Baukosten) netto gesamt (Anrechenbare Kosten nach DIN 276) - Ausführungsfristen (Beginn und Abnahme) - Auftraggeber mit Nennung und Kontaktdaten des diesbezüglichen Ansprechpartners (Abteilung, Name, Mailadresse) - Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Unterauftragnehmer); Auswahl des wirtschaftlich günstigsten Angebots / Zuschlagskriterien Das wirtschaftlichste Angebot wird anhand von Wertung-/ Zuschlagskriterien ermittelt. Für die Qualität 70% und für das

Honorarangebot (Preis) 30%. Insgesamt können maximal 1.000,00 Punkte (= 100%) erreicht werden, davon maximal 700,00 Punkte (70%) für die Qualität (A1 und A2) und 300,00 Punkte (30%) für das Honorarangebot / auf den Preis (B). Die Wertung der Qualität wird wie folgt aufgeteilt: A1 - Projektumsetzung max. 360,00 Punkte = 36 %; Unterkriterien: A1.1 Konzept zur Organisation max. 100,00 Punkte, A1.2 Konzept zur Herangehensweise n das Projekt max. 160,00 Punkte, A1.3 - Reaktionszeit (in akuten Krisenfällen) max. 100,00 Punkte - Unterkriterien A1.3.1 - Erstkontakt und Schadensbewertung max. 50,00 Punkte A1.3.2 - Vor-Ort-Prüfung max. 50,00 Punkte; Es wird auf die Ausschlussgründe A1.3.1.1 und A1.3.2.1 und A1.3.3.1 hingewiesen. Die jeweiligen Reaktionszeiten sind in der Anlage D01 - Angebotsschreiben verbindlich zu erklären und werden im Auftragsfall in den Planungsvertrag aufgenommen (Anlage C02, Ziff. 7). Weitere Angaben sind der Anlage C02 - Planungsvertrag, Ziff. 7.11 und der Anlage B02 - Wertungsmatrix/ Zuschlagskriterien zu entnehmen. A2 - Qualität Projektteam max. 340,00 Punkte = 34%; Unterkriterien zu A2= A2.1 - Je 2 Persönliche Referenzprojekte zu A) Projektleitung; B) Stellvertretende Projektleitung; max. 220,00 Punkte (je Referenz max. 55,00 Punkte), A2.2 - Berufliche Erfahrung als A) Anzahl der Berufsjahre als Projektleitung max. 40,00 Punkte, B) Anzahl der Berufsjahre als Stellvertretende Projektleitung max. 40,00 Punkte, C) Anzahl der Berufsjahre als Bauleitung max. 40,00 Punkte Zur Ermittlung der Preispunkte findet die lineare Interpolation mit 100%-Spanne Anwendung, bei der die Euro-Angebotspreise (Nettogesamtangebotspreis Honorar) umgerechnet werden. Für die Zuschlagsentscheidung wird für jedes Angebot eine Gesamtpunktzahl aus der Summe der Punkte für die Qualität und der Preispunkte des Honorars berechnet. Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag. Das Ergebnis wird kaufmännisch auf 2 Dezimalstellen hinter dem Komma gerundet. Bei Gleichstand der Gesamtpunktzahl erhält das Angebot mit der größten Punktzahl bei dem Kriterium Qualität (Projektumsetzung und Projektteam) den Zuschlag. Führt dies nicht zu einem eindeutigen Zuschlagsergebnis, entscheidet das Los. Der Bieter hat folgende Unterlagen einzureichen: Für die Eignungsprüfung erforderlich Erklärung zu §§ 123 und 124 GWB - Nichtvorliegen von Ausschlussgründen E01; Erklärung zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung E02; Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit E03; Erklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit E04; Weitere Unterlagen für die Angebotsabgabe und die Angebotswertung Angebotsschreiben D01 Aufstellung / Bieterangabe zu den eingereichten Unterlagen / Dokumenten D02 Qualität Erfahrung Projektteam (Projektleitung und Stellvertretung) D04 Honorarblatt D05 Eigenerklärung zu Russlandsanktionen F02 Durch den Bieter zu erstellende Unterlagen bzw. vorzulegende Dokumente Leistungskonzepte (nähere Hinweise entnehmen Sie bitte den Anlagen "Bewerbungsbedingungen" + "Wertungsmatrix-Zuschlagskriterien") Diplom/ Zeugnis/ Eintragung in die entsprechende Berufskammer jeweils zu A) Projektleitung B) Stellvertretende Projektleitung Zu C) Bauleitung Diplom/ Zeugnis o.ä. Zu jeder persönlichen Referenz ist eine zusätzliche Beilage einer Projektdarstellung (in Bild und Text) von max. 2 DIN A4-Seiten beizulegen. (nähere Hinweise entnehmen Sie bitte den Anlagen "Bewerbungsbedingungen" + "Wertungsmatrix-Zuschlagskriterien") Nur im Falle einer Bietergemeinschaft zusätzlich einzureichen Erklärung Bietergemeinschaft D03 Erklärung zu §§ 123 und 124 GWB - Nichtvorliegen von Ausschlussgründen - für jedes Mitglied / Beteiligten der Bietergemeinschaft E01 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung - für jedes Mitglied / Beteiligten der Bietergemeinschaft E02 Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit - für jedes Mitglied / Beteiligten der Bietergemeinschaft E03 Erklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit - für jedes Mitglied / Beteiligten der Bietergemeinschaft E04 Weitere Erläuterungen sind der Anlage A02 zu entnehmen. Der Auftraggeber kann unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern bzw.

vervollständigen oder korrigieren lassen oder eine Aufklärung über aufklärungsbedürftige Inhalte der Angebote, ggf. auch mehrfach, betreiben. Eine solche Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur ist gemäß § 56 Abs. 3 S. 1 VgV unzulässig, soweit es sich um leistungsbezogene Unterlagen handelt, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand von Zuschlagskriterien betreffen. Gemäß § 134 Abs. 1 GWB in Verbindung mit § 62 VgV wird der Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, unverzüglich in Textform über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses informieren. Zur weiteren Verdeutlichung der Angebotsbewertung anhand der Zuschlagskriterien Anlage B02 wird dem Bieter seine erreichte Punktzahl mitgeteilt werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen Gebäude/ Innenräume gem. HOAI; LPH 5-9

Beschreibung: Es wurden bereits Planungsleistungen im Fachbereich "Gebäude und Innenräume" gem. §§ 34 ff. HOAI 2021, LPH 1 - 4 erbracht. Gegenstand des Verfahrens sind Planungsleistungen für das Leistungsbild "Gebäude und Innenräume" gem. §§ 34 ff. HOAI 2021, LPH 5 - 9. Das heutige Gebäude besteht aus einem Ursprungsgebäude Baujahr 1965.

In 1994 wurde dieses Gebäude vergrößert und in dessen Anschluss um eine Turnhalle erweitert. Das Hauptgebäude wurde in 2008 seitlich um einen Anbau erweitert, dem sogenannten OGS. Hierin befinden sich heute der Speisesaal und die Bücherei. Das Gebäude hat eine Nettogrundfläche von 3.807 m², ein beheiztes Gebäudevolumen von 9.738 m³, die Hüllfläche beträgt 4.995 m².

Interne Kennung: NN09/26-M1- Energetische Sanierung Grundschule OT Eschweiler über Feld - Gemeinde Nörvenich

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71242000 Entwurf und Gestaltung, Kostenschätzung, 71247000 Beaufsichtigung der Bauarbeiten, 71248000 Projektaufsicht und Dokumentation

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Josefstraße 2

Stadt: Nörvenich

Postleitzahl: 52388

Land, Gliederung (NUTS): Düren (DEA26)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Gemeinschaftsgrundschule Albertus Magnus im Ortsteil Eschweiler über Feld in der Gemeinde Nörvenich

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 23/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Beauftragung des Auftragnehmers erfolgt in Leistungsstufen. Zuerst erfolgt die Beauftragung der Stufe 1: Leistungsphasen 5 bis 7 Optional Stufe 2: Leistungsphase 8 - 9

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Es erfolgt eine energetische Sanierung eines Bestandgebäudes Ziel ist es, dieses ressourcenschonender nutzen zu können und an ökologische Standards anzupassen.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Anpassung an den Klimawandel, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Diplom/ Zeugnis/ Eintragung in die entsprechende Berufskammer jeweils zu A) Projektleitung B) Stellvertretende Projektleitung C) Bauleitung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung - Anlage E02 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit - E04 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit - Anlage E03 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Leistungskonzept - eigene Anlage des Bieters (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Projektdarstellung (Bild, Text) zu jeder Referenz (Eignung und Qualität) - eigene Bieteranlage zur Ergänzung D04 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Qualität / Erfahrung Projektteam - Anlage D04 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verpflichtungserklärung im Rahmen der Eignungsleihe - falls zutreffend - E05 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer - fauf Anforderung der Vergabestelle - D07 (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verzeichnis der Leistungen im Rahmen der Eignungsleihe-falls zutreffend - E06 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen - falls zutreffend Anlage D06 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zu §§ 123 und 124 GWB - Anlage E01 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung - a) Eigenerklärung, dass der Bieter / das Mitglied einer Bietergemeinschaft in das Berufsregister (Handelsregister oder Handwerksrolle) oder ein vergleichbares Register des Herkunftslandes eingetragen ist (ggf. Auszug aus dem Handelsregister). b) Eigenerklärung zur Berechtigung zum Tragen der Berufsqualifikation / Berufsbezeichnung Architekt: Zugelassen ist, wer nach den Gesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt zu tragen oder nach der Richtlinie 2005/36/EG berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Architekten benennen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123,124 GWB (Anlage E01) - a) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen §§ 123,124 GWB; b) Angaben zu Einträgen im Wettbewerbsregister; c) Angaben zur Erklärung in Bezug auf die Eignung.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Anlage E03) - Angabe der Gesamtumsätze in Euro netto der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Anlage E04) - Die folgenden genannten Anforderungen müssen im Falle einer Bietergemeinschaft durch die Bietergemeinschaft insgesamt erfüllt sein, d.h. für die Beurteilung der technischen Leistungsfähigkeit einer Bietergemeinschaft wird die Bietergemeinschaft als Ganzes beurteilt. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt. 1. Mindestanforderungen an die Referenzen: a) Benennung von mindestens 2 Referenzen aus den letzten 15 Kalenderjahren (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Frist zur Einreichung des Angebots endet) mit folgendem Inhalt: b) Erbringung von Planungsleistungen mindestens der Leistungsphasen 5 (Ausführungsplanung) bis einschließlich 9 (Objektbetreuung) hinsichtlich des Leistungsbildes im Bereich Gebäude / Innenräume gem. §§ 34 ff. HOAI 2021; c) Umbau/ Sanierung eines Bestandsgebäudes (Nicht als vergleichbar angesehen wird die Erbringung von Planungsleistungen im Rahmen der Erstellung eines Neubaus) d) mindestens Honorarzone III ("durchschnittliche Anforderungen") im Sinne der HOAI Die Angaben zu den Referenzen sind so vorzunehmen, dass es dem Auftraggeber möglich ist, die Einhaltung der Mindestanforderungen zu prüfen. Es ist zu jeder Referenz eine zusätzliche Beilage einer Projektdarstellung (Bild, Text) von max. 2 DIN-A4 Seiten beizulegen. Die Erklärung muss nach näherer Maßgabe der Anlage E04 folgende Angaben enthalten: - Bezeichnung und Ort des Referenzprojekts; - Art der ausgeführten Leistung und ausführliche Beschreibung der ausgeführten Planungsleistungen mit Angaben zum Leistungsbild. Zusätzlich wird darum gebeten, das jeweilige Referenzprojekt visuell (Fotos / Zeichnungen) darzustellen (zusätzliche Beilage einer Projektdarstellung (Bild, Text) von max. 2 DIN A4-Seiten) - Honorarzone; - Durchgeführte Leistungsphasen; - Projektvolumen (Baukosten) netto gesamt (Anrechenbare

Kosten nach DIN 276) - Ausführungsfristen (Beginn und Abnahme) - Auftraggeber mit Nennung und Kontaktdaten des diesbezüglichen Ansprechpartners (Abteilung, Name, Mailadresse) - Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Unterauftragnehmer);

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBDDYY9J76UT/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBDDYY9J76UT>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBDDYY9J76UT>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 41 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern bzw. vervollständigen oder korrigieren lassen oder eine Aufklärung über aufklärungsbedürftige Inhalte der Angebote, ggf. auch mehrfach, betreiben. Eine solche Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur ist gemäß § 56 Abs. 3 S. 1 VgV unzulässig, soweit es sich um leistungsbezogene Unterlagen handelt, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand von Zuschlagskriterien betreffen. Wird der Bieter zur Nachreichung fehlender Unterlagen oder fehlender Angaben aufgefordert und lässt er die ihm angemessen gesetzte Einreichungsfrist ungeachtet verstreichen, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen. Fehlende Unterlagen / fehlende Angaben von Bietern, deren Angebote nach Auswertung anhand der Eignungs- und Zuschlagskriterien nicht in die engere Wahl kommen, werden nicht nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Anlage E 02) a) Eigenerklärung, dass der Bieter / das Mitglied einer Bietergemeinschaft in das Berufsregister (Handelsregister oder Handwerksrolle) oder ein vergleichbares Register des Herkunftslandes eingetragen ist (ggf. Auszug aus dem Handelsregister). b)

Eigenerklärung, dass der Bieter / das Mitglied der Bietergemeinschaft berechtigt ist nach den

Architektengesetzen der Länder, die Berufsbezeichnung Architekt zu tragen oder nach der Richtlinie 2005/36/EG berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt tätig zu werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: HOAI in gültiger Fassung in Verbindung mit § 17 VOL/B

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf § 160 (3) Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 2 GWB unzulässig, wenn: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach §135 Absatz 1 Nummer 2. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Satz 2. §134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: MILAN Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: MILAN Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: MILAN Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: 053580048048-31001-77

Postanschrift: Rathausstraße 8

Stadt: Niederzier

Postleitzahl: 52382

Land, Gliederung (NUTS): Düren (DEA26)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: milan@niederzier.de

Telefon: +49242884880

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: 0251 411 3698

Internetadresse: <https://www.brms.nrw.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9e3a7c34-b47f-4970-a7a0-6576e17df85b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/08/2026 11:19:23 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 557064-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 154/2026

Datum der Veröffentlichung: 12/08/2026